



Entlastungsdienst **Rheintal**

••• Für Angehörige von Menschen
mit Beeinträchtigungen
und besonderen Bedürfnissen •••

Jahresbericht 2023



Einladung zur 37. Hauptversammlung Verein Entlastungsdienst Rheintal

Datum	Mittwoch, 17. April 2024
Zeit	18.30 Uhr
Ort	Ribelhof, Rietstrasse 52, 9450 Lüchingen
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmenzähler3. Genehmigung der Traktanden4. Protokoll 36. Hauptversammlung vom 31. März 20235. Jahresbericht der Präsidentin6. Jahresbericht der Vermittlerin7. Jahresrechnung 2023 / Budget 20248. Bericht und Antrag der Revisorinnen9. Mitgliederbeiträge10. Wahlen: Ersatzwahl Revision<ul style="list-style-type: none">- Irene Manser, Balgach- Martin Störi, Diepoldsau11. Varia / Allgemeine Umfrage

Anschliessend an die Hauptversammlung geniessen wir aus der «Ribelhof-Küche» einen Spaghetti-Plausch mit Vegi- und/oder Fleischsauce.

Anmeldung: Bitte bis 5. April 2024 bei der Präsidentin Irene Hutter
Kontaktdaten: mu-di@gmx.ch oder 071 733 22 42

Wir freuen uns sehr, Sie an der Hauptversammlung zu begrüessen.

Freundliche Grüsse

Entlastungsdienst Rheintal

Irene Hutter-Stahl, Präsidentin



Protokoll 36. Hauptversammlung

Datum	Freitag, 31. März 2023, 18.30 Uhr–19.25 Uhr
Ort	Restaurant Rössli, Kugelgasse 45 9444 Diepoldsau
Vorsitz	Irene Hutter-Stahl, Präsidentin
Anwesend	61 stimmberechtigte Mitglieder gem. Präsenzliste Absolutes Mehr: 31
Entschuldigt	35 Mitglieder
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmzähler3. Genehmigung der Traktanden4. Protokoll 35. Hauptversammlung vom 29. April 2022 (schriftliche Abstimmung)5. Jahresbericht der Präsidentin6. Jahresbericht der Vermittlerinnen7. Jahresrechnung 2022 / Budget 20238. Bericht und Antrag der Revisorinnen9. Mitgliederbeiträge10. Wahlen11. Varia / Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Irene Hutter, eröffnet mit der Begrüssung die 36. Hauptversammlung. Sie freut sich, nach drei Jahren ohne Präsenz-HV alle Anwesenden wieder persönlich willkommen zu heissen. Einen besonderen Gruss richtet die Präsidentin an die neuen Betreuungspersonen, welche zum ersten Mal teilnehmen. Sie bedauert die engen Platzverhältnisse, hat sie doch nach dem Ablauf der Anmeldefrist mit 50 Teilnehmenden gerechnet. Bis einen Tag vor der HV sind zusätzliche 11 Anmeldungen eingetroffen.

Ein spezieller Dank geht an Toni Frei, Restaurant Rössli, und sein Service-Team für die Flexibilität.

Die Vereinsmitglieder sind ordnungsgemäss eingeladen worden und haben die entsprechenden Unterlagen rechtzeitig erhalten. Somit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.



2. Wahl der Stimmenzähler

Hannes Hutter und Res Schöpfer werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Genehmigung der Traktanden

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

4. Protokoll 35. Hauptversammlung vom 29. April 2022 (schriftliche Abstimmung)

Das von der Aktuarin Irene Hasler verfasste Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Alle Mitglieder haben den Jahresbericht der Präsidentin schriftlich erhalten. Die vergangenen drei Jahre waren für alle im Entlastungsdienst sehr intensiv. Durch den enormen Einsatz der Vermittlerin Elsbeth Specker sind die Betreuungsstunden stark angestiegen. Eine Zusammenstellung der Zahlen von 2017 bis 2022 zeigt dies eindrücklich auf. Es war daher dringend nötig, eine zweite Vermittlerin als Stellvertretung zu finden. Dies ist dank der Unterstützung von Elsbeth Specker gelungen. Trotzdem hat sie sich entschieden, ihre Arbeit beim Entlastungsdienst auf Ende November 2022 zu kündigen. Die Präsidentin dankt Elsbeth Specker auch an dieser Stelle nochmals für ihre aufopfernde Einsatzbereitschaft. Der Vorstand hat sie am letzten Erfa-Treffen im vergangenen November verabschiedet.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

6. Jahresbericht der Vermittlerinnen

Den Bericht der Vermittlerinnen finden die Anwesenden im Jahresbericht. Folgende Zahlen für das Jahr 2022 bestätigen den laufenden Anstieg der Entlastungen:

- 146 Klientinnen und Klienten (davon 55 neue)
- 5 645 Einsätze
- 195 Nachtwachen
- 17 700 Betreuungsstunden



Ab Mai 2022 konnte der Vorstand Dolores Sonderegger zu 20 Prozent als Vermittlerin-Stellvertretung anstellen. Nach der Kündigung der bisherigen Vermittlerin konnte mit Barbara Knuchel eine passende Nachfolge für Elsbeth Specker mit einem 80 Prozent-Pensum gefunden werden.

Die beiden neuen Vermittlerinnen stellen sich den Anwesenden kurz persönlich vor.

Barbara Knuchel ist Mutter von zwei erwachsenen Töchtern und seit 2021 als Betreuerin beim Entlastungsdienst Rheintal tätig. Sie führt die Betreuung in einer Familie mit Kindern neben der Arbeit als Vermittlerin an ihrem freien Arbeitstag weiter. Barbara Knuchel dankt dem Vorstand für das Vertrauen und die Unterstützung. Ihr wichtigster Leitgedanke: Das Entgegenbringen von Freude und Vertrauen auf allen Seiten. Details zur neuen Vermittlerin sind im Jahresbericht formuliert.

Dolores Sonderegger ist Mutter einer Tochter im Vorschulalter und hat sich seit Mai 2022 mit einem 20 Prozent-Pensum als Vermittlerin Stellvertretung bereits gut eingearbeitet. Nach der Kündigung von Elsbeth Specker hat Dolores Sonderegger ihr Pensum bis zum definitiven Stellenantritt von Barbara Knuchel übergangsmässig erhöht.

Die beiden neuen Vermittlerinnen haben zusammen mit dem Betreuungsteam bereits verschiedene Abläufe optimiert, die Erfa-Treffen von zwei auf vier pro Jahr erhöht und einen Kurs «Basiswissen für Betreuungspersonen» initiiert. Ausserdem haben sie sich bestens mit der vernetzten IT-Struktur eingearbeitet.

Die Präsidentin dankt den beiden Vermittlerinnen für ihren engagierten, einfühlbaren Einsatz.

Die Anwesenden genehmigen den Jahresbericht der Vermittlerinnen einstimmig und mit grossem Applaus.

7. Jahresrechnung 2022 / Budget 2023

Kassier Peter Kocher stellt sich den Anwesenden ebenfalls kurz persönlich vor, weil er seit seiner Wahl bisher noch keine Präsenz-Hauptversammlung erlebt hat. Er ist Vater von drei erwachsenen Kindern und war vor seiner Pensionierung lange Zeit in der Verwaltung des Heims Oberfeld in Marbach tätig.



Erfolgsrechnung und Bilanz 2022 lagen der Einladung zur Hauptversammlung bei. Eine Betreuerin interessiert sich für den Debitorenverlust von CHF 12 692.70 sowie den Personalaufwand für den Kassier, bzw. ob er den gestiegenen Arbeitsaufwand auch künftig allein bewältigen können.

Der Kassier und die Vizepräsidentin erläutern den Debitorenverlust anhand der Situation einer Klientin, welche vor einiger Zeit verstorben ist. Es war bis Februar 2023 unklar, ob die Erben den Nachlass annehmen oder ausschlagen würden. Daher war der Betrag Ende 2022 noch ausstehend, weshalb er als voraussichtlicher Verlust aufgeführt ist. In der Zwischenzeit wurde der Betrag jedoch beglichen, auch dank der laufenden Nachfrage der Vizepräsidentin Caren Koller, Verantwortliche für den Bereich Finanzen. Sofern in Zukunft Rechnungen nicht fristgerecht bezahlt werden, werden der Kassier und die Verantwortliche für den Bereich Finanzen frühzeitiger eingreifen, sich nach den Gründen erkundigen, mögliche Unterstützung beantragen oder die Betreuungsstunden sistieren.

Die Vizepräsidentin beantwortet die Frage nach der Entschädigung für den Kassier anhand der Statistik, die aufzeigt, wie sich die Zahlen des Entlastungsdienstes seit 2017 entwickelt haben. Der Aufwand nimmt sichtbar auf allen Ebenen zu, so auch beim Kassier. Die Bedenken zu einer allfälligen Überforderung des Kassiers durch die gestiegenen Betreuungsstunden kann dieser mit gutem Gewissen entkräften.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Gewinn von 111.07 Franken ab.

8. Bericht und Antrag der Revisorinnen

Die Revisorinnen beantragen der Mitgliederversammlung:

- Die Jahresrechnung 2022 des Vereins Entlastungsdienstes Rheintal sei zu genehmigen.
- Dem Kassier, Peter Kocher, sowie dem ganzen Vorstand sei recht herzlich für die umfangreiche und verantwortungsvolle Arbeit zu danken.

Die Anwesenden genehmigen den Antrag der Revisorinnen einstimmig.

9. Mitgliederbeiträge

In verschiedenen Rückmeldungen wurde der Vorstand aufgefordert, sich eine Erhöhung der bisherigen Mitgliederbeiträge von 20 Franken für Einzelmitglieder und 50 Franken für Kollektivmitglieder zu überlegen. Die Präsidentin stellt das Thema zur Diskussion. Die Versammlung ist sich einig, dass die Beiträge erhöht werden sollen.



Die Mitglieder beschliessen folgende Jahresbeiträge:

30 Franken Einzelmitglieder (Einzelpersonen, Ehepaare, Familien)
70 Franken Kollektivmitglieder (Institutionen, Kirchgemeinden, Gesellschaften usw.).

10. Wahlen

Da sich alle Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellen, wird der Vorstand in globo mit einer Stimmenthaltung bestätigt.

Auch Irene Hutter stellt sich weiterhin als Präsidentin zur Verfügung. Caren Koller führt als Vizepräsidentin das Wahlverfahren für die Präsidentin durch. Irene Hutter wird mit einer Stimmenthaltung in ihrem Amt bestätigt.

11. Varia / Allgemeine Umfrage

Irene Hutter dankt für die zahlreichen Spenden, welche zu verschiedenen Gelegenheiten immer wieder eingehen. Ohne diese Spenden könnte der Verein kaum existieren. Ein Dank geht auch an alle Mitglieder, Gemeinden, Institutionen und Fachstellen, welche die Arbeit des Entlastungsdienstes Rheintal sowohl finanziell als auch ideell unterstützen. Vor allem jedoch haben die Vermittlerinnen und die Betreuungspersonen für die ausserordentlichen Leistungen im vergangenen Jahr einen grossen Dank verdient.

Die Präsidentin dankt speziell auch dem Vorstand für den engagierten Einsatz während eines herausfordernden intensiven Jahres mit zahlreichen Sondersitzungen. Ein besonderer Dank geht an Simon Kuster für seine Unterstützung, welche er zusammen mit Aktuarin Irene Hasler bei der Umstellung auf die digitale Vernetzung unter den Vermittlerinnen und dem Kassier geleistet hat.

Jubiläen

Die Präsidentin ehrt die Betreuerin Beatrix Thür aus Altstätten für 20 Jahre Einsatz beim Entlastungsdienst Rheintal mit einem herzlichen Dank und einem Frühlingsstrauss.

Die Vizepräsidentin, Caren Koller, gratuliert Irene Hutter zum 15-Jahr-Jubiläum als Präsidentin, ganz nach deren Leitspruch «kurz und knackig». Als Dank für den enormen Einsatz darf auch sie einen bunten Blumenstrauss entgegennehmen.



Allgemeine Umfrage

Eine Betreuungsperson bringt die Idee eines einheitlichen Auftritts für Angestellte des Entlastungsdienstes ein. Das Thema wird nach kurzer Diskussion über das Für und Wider auf ein nächstes Erfa-Treffen vertagt. Die Vermittlerinnen nehmen den Input auf.

Im Anschluss an die Hauptversammlung offeriert der Entlastungsdienst Rheintal einen Imbiss mit einem kleinen Dessert. Die Getränke gehen zulasten der Anwesenden.

Diepoldsau, 11. April 2023

Irene Hasler, Aktuarin



Jahresbericht der Präsidentin über das Jahr 2023

Liebe Mitglieder
Liebe Betreuerinnen und Betreuer
Liebe Freunde und Gönner

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Wir schauen auf zwölf interessante und abwechslungsreiche Monate zurück, in denen wir viele schöne Momente erleben durften. Gemeinsam mit unserem tollen und engagierten Vorstand, unseren beiden wunderbaren Vermittlerinnen und unserem motivierten Kassier konnten wir einiges umsetzen.

Der Vorstand traf sich zu fünf ordentlichen Sitzungen. Ich möchte allen von Herzen für die gute Zusammenarbeit und das in mich gesetzte Vertrauen danken.

Rückblick

Im letzten Jahr haben die beiden Vermittlerinnen vier Treffen zum Erfahrungsaustausch mit den Betreuungspersonen durchgeführt. Anwesend waren jeweils auch zwei bis drei Vertreterinnen des Vorstands, welche die Betreuerinnen und Betreuer in der Pause mit Kaffee und Kuchen bedient haben. Dieser ungezwungene Austausch war und ist auch für die Vorstandsmitglieder sehr wertvoll.

Als zentrales Dankeschön für die grossartige und engagierte Arbeit hat der Vorstand alle Betreuerinnen und Betreuer zu einem gemütlichen Erlebnis-Raclette in den Buachahof Diepoldsau eingeladen. Der Vorstand und die Vermittlerinnen haben die Anwesenden mit einem selbst gemachten Dessert-Bufet verwöhnt. Beinahe 40 Personen haben einen sonnigen, warmen Septembereabend im Freien genossen. Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns gezeigt, wie sehr dieser Anlass wertgeschätzt wurde.

Auf Wunsch der Betreuungspersonen wurde in Diepoldsau ein Erste-Hilfe-Kurs organisiert. Das Interesse war erwartungsgemäss sehr gross, weshalb dieser Kurs im Herbst 2023 zweimal durchgeführt werden konnte. Die Samariterin Evi Eggert und ihre Kolleginnen haben kompetent und interessant durch verschiedene Beispiele von Notfallsituationen geführt und die Anwesenden mit den wichtigsten Handlungsmöglichkeiten vertraut gemacht.

Gemeinsam mit Mitgliedern des Entlastungsdienstes Ostschweiz (EDO) durften eine Vertretung des Vorstands und die Vermittlerinnen das Hospiz im Werdenberg besuchen. Es war sehr berührend, was wir von Matthias Engler, Gesamtleiter, und Daniel Schmitter, Leitung Pflege, während der Führung über



die Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt erfahren haben. Die äusserst anspruchsvolle und emotional belastende Begleitung, welche die Angestellten in dieser Phase übernehmen, hat uns tief beeindruckt.

Dank

Auch dieses Jahr haben wir wiederum viele Spenden erhalten. Das freut uns sehr und zeigt uns die Wertschätzung für unsere Arbeit auf. So können wir immer unterstützen, wo unsere Hilfe gebraucht wird. Von Herzen ein grosses DANKESCHÖN!

Ganz herzlichen Dank unseren beiden Vermittlerinnen Barbara Knuchel und Dolores Sonderegger. Mit Freude und grossem Einsatz haben sie als Team in kurzer Zeit zusammengefunden und mit ihrer unkomplizierten Art gemeinsam viel bewirkt. Die konstruktive Zusammenarbeit mit unserem Kassier, Peter Kocher, schätze ich ebenso sehr.

Mein grösster Dank gilt unseren Betreuerinnen und Betreuern. Sie alle machen ihre nicht immer einfache Arbeit wunderbar. Die Vermittlerinnen können spontan auf deren Flexibilität und Einsatzfreude zählen, was die Planung enorm erleichtert.

Ein grosser Dank geht auch an den gesamten Vorstand, der mir immer so loyal und tatkräftig zur Seite steht: Caren Koller, Vizepräsidentin, Irene Hasler, Aktuarin, Anita Forter, Beisitzerin, sowie Bettina Tanner, Beisitzerin.

Jubiläen

Wir gratulieren folgender Jubilarin und danken für ihren langjährigen Einsatz:

Langenauer Annelies, Eichberg: 25 Jahre als Betreuerin

Neue Betreuungspersonen

Schön, dass wir immer wieder neue Betreuerinnen und Betreuer bei uns begrüssen dürfen. Herzlich willkommen:

- Anja Baunach
- Samanta Cusnier
- Andrea Fitz
- Anita Forter
- Karina Frei
- Nicole Lenherr
- Anna Loher
- Loredana Loher
- Manuela Moser
- Carmen Nüesch
- Yvonne Nüesch
- Andrea Schneider
- Anita Siegrist



Austritte

Folgende Personen sind aus dem Betreuungsteam ausgetreten:

- Rita Breuss
- Miriam Dokter
- Claudia Egli
- Margrith Hutter
- Marion Martinez
- Olga Ulrich

Von ganzem Herzen danken wir allen für die wertvolle Arbeit und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Die Revisorinnen Rita Engler und Cornelia Ritter haben auf die Hauptversammlung 2024 ihren Rücktritt angekündigt. Seit 2018 haben die beiden Revisorinnen die Geschäfte des Entlastungsdienstes Rheintal kompetent und fachkundig überprüft. Wir danken Rita Engler und Cornelia Ritter herzlich für ihren engagierten Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste.

Als Nachfolge schlägt der Vorstand den Mitgliedern zwei ausgewiesene Fachpersonen vor:

- Irene Manser, Balgach
eidg. dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling
- Martin Störi, Diepoldsau
Bankfachmann und Finanzplaner mit eidg. Fachausweis

«Jedes Lachen vermehrt das Glück auf Erden.» (Jonathan Swift)

Diepoldsau, im Januar 2024

Irene Hutter, Präsidentin



Jahresbericht der Vermittlerin über das Jahr 2023

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Geschätzte Vorstandsmitglieder, liebe Betreuerinnen und Betreuer
Liebe Familien, Bezugspersonen, verehrte Mitglieder und Gönner

«Wir brauchen Atempausen, damit unsere Seele ihren Glanz behält.»
(Angelika Emmert)

Im Jahr 2023 haben wir wiederum vielen Familien und Bezugspersonen zu Atempausen verhelfen können, indem wir stunden- oder tageweise die Angehörigen betreut haben.

Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen ist gross gewesen. Dank unseren einfühlsamen und flexiblen Betreuungspersonen haben wir die Anfragen abdecken können.

Im Jahr 2023 haben wir 159 Klienten betreuen dürfen, davon sind 51 neue Entlastungen gewesen.

Wir sind sehr dankbar, dass sich bei uns regelmässig neue Betreuungspersonen melden, welche diese Arbeit mit viel Freude und Hingabe machen möchten. So haben wir im Jahr 2023 mit 70 Betreuerinnen und 4 Betreuern während 14'495 Stunden 4'804 Einsätze und 76 Nachtwachen geleistet.

Unter meiner Leitung haben neu vier Erfahrungsaustausch-Treffen stattgefunden. Zweimal fand der Anlass in Montlingen, zweimal in Diepoldsau statt. Die Anwesenden wurden jeweils aus erster Hand über den aktuellen Stand der Entlastungen informiert. Fragen aus der Runde zu pendenten Fällen wurden vertraulich besprochen und mögliche Ansätze zu angebrachten Verhaltensweisen ausgetauscht. Die Erfa-Treffen werden sehr geschätzt und waren gut besucht.

Im Februar haben die Betreuerinnen und Betreuer zwei Gruppenführungen im Museum Prestegg, Altstätten, zum Thema «Demenz erleben» mitgemacht. An verschiedenen Stationen hatten alle die Möglichkeit zu erleben, wie sich ein an Demenz erkrankter Mensch fühlen muss: Worte nicht mehr finden und dadurch auf Unverständnis zu stossen, sich nicht mehr korrekt zu kleiden und dadurch ungepflegt zu wirken, jemandem einen Weg zu erklären und dann am falschen Ort zu landen, einen Tisch nicht richtig zu decken und damit ein Durcheinander zu bewirken – viel Selbstverständliches ging dank der Simulation auch bei den Anwesenden nicht mehr und führte erwartungsgemäss sowohl zu Frust als auch zu Verständnis für Betroffene.



Im März und im Mai 2023 haben wir unter der fachkundigen Leitung von Katja Langenegger einen Basiskurs für Personen, welche im Sozialbereich arbeiten, durchführen können. Die Kursinhalte reichten von Gesprächsführung und -methoden über Stressbewältigung, Selbstschutz, Umgang mit Konflikten und Missbrauch bis hin zu Gewalt und Verlust. Die durchwegs positiven Rückmeldungen haben uns gezeigt, dass dies wichtige Faktoren sind, so dass wir diesen Kurs für neue Betreuungspersonen im Jahr 2024 wiederholen werden.

Das Betreuerinnen- und Betreuer-Dankesessen fand anfangs September auf dem Buachahof unserer Präsidentin statt. Das Erlebnis-Raclette hat grossen Anklang gefunden, und die Betreuungspersonen haben den wertschätzenden Abend sehr genossen. Herzlichen Dank an Irene Hutter für die Gastfreundschaft und an die Vorstandsmitglieder fürs Organisieren und Durchführen.

Meine Arbeit als Vermittlerin ist für mich eine Herzensangelegenheit. Die bereichernden Kontakte vereinsintern, mit den Klienten und Klientinnen sowie den verschiedenen Institutionen sind durchwegs wertschätzend gewesen. Sei es in Netzwerksitzungen mit der Pro Senectute, Erfahrungsaustausch-Treffen mit verschiedenen Anlaufstellen im Betreuungs-Gesundheitswesen, (organisiert von der Drehscheibe Widnau), mit dem Netzwerk Demenz und einigen anderen.

Besonders gefreut hat mich die überaus gute und freundschaftliche Zusammenarbeit mit meiner Stellvertreterin Dolores Sonderegger und die grosse Unterstützung durch unseren Kassier, Peter Kocher. Ihnen gehört ein ganz besonderer Dank.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung danke ich herzlich: Irene Hutter, Präsidentin, Caren Koller, Vizepräsidentin, den weiteren Vorstandsmitgliedern sowie allen Betreuungspersonen. Ein grosses Dankeschön gilt ebenso unseren Klienten und Klientinnen, den verschiedenen Institutionen, Ämtern, Vereinsmitgliedern und Gönnern des Entlastungsdienstes Rheintal.

Rebstein, im Januar 2024

Barbara Knuchel, Vermittlerin

Jahresrechnung 2023

Erfolgsrechnung

ERTRAG	Rechnung 22	Budget 23	Rechnung 23	Budget 24
Einnahmen	CHF	CHF	CHF	CHF
Betreuungsbeiträge	441'165.00	477'000.00	398'918.50	400'000.00
Gönnerbeiträge	25'500.00	28'000.00	28'000.00	28'000.00
Fahrtspesen Anteil Familien	72'061.50	70'000.00	70'427.70	70'000.00
Essens- u. sonstige Spesen Familien	7'535.60	7'000.00	10'215.55	10'000.00
Mitgliederbeiträge	11'500.00	11'000.00	11'190.00	17'000.00
Spenden / Trauerspenden	129'994.22	80'000.00	100'255.15	80'000.00
Zinserträge	71.50	500.00	700.30	500.00
Debitorenverluste	12'692.70	0.00	0.00	0.00
Total Einnahmen	675'135.12	673'500.00	619'707.20	605'500.00
AUFWAND				
Löhne und Gehälter				
Löhne und Gehälter BetreuerInnen	404'602.85	396'000.00	334'279.35	340'000.00
Löhne und Gehälter VermittlerInnen	76'538.00	80'000.00	62'412.50	70'000.00
Löhne und Gehälter Kassieramt	12'330.00	15'000.00	13'567.50	15'000.00
AHV, ALV, FAK-Beiträge	33'288.60	32'000.00	28'158.95	30'000.00
BVG-Beiträge	9'947.35	24'000.00	12'078.45	15'000.00
Unfall- und Krankenversicherung	10'177.55	10'000.00	8'156.35	10'000.00
Quellensteuer	-10.45	0.00	-15.30	0.00
Weiterbildungskosten				
Weiterbildungskosten BetreuerInnen	3'182.50	5'000.00	2'564.00	5'000.00
Weiterbildungskosten Vermittlerin	0.00	3'000.00	112.30	3'000.00
Weiterbildungskosten Verwaltung	0.00	100.00	0.00	0.00
Fahrterschädigung Weiterbildung	0.00	500.00	0.00	500.00
Spesen				
Fahrtspesen BetreuerInnen	73'244.90	70'000.00	71'500.10	70'000.00
Fahr- & allg. Spesen Vermittlerin	2'418.00	4'000.00	2'841.80	4'000.00
Fahr- & allg. Spesen Verwaltung	0.00	0.00	0.00	0.00
Übriger Personalaufwand (Aktivitäten)	0.00	1'000.00	0.00	1'000.00
Spesen Vorstand	0.00	1'000.00	970.00	1'500.00
Aufwand Präsidium	800.00	800.00	800.00	800.00
Total Personalkosten	626'519.30	642'400.00	537'426.00	565'800.00



	Rechnung 22	Budget 23	Rechnung 23	Budget 24
Verwaltungskosten	CHF	CHF	CHF	CHF
Büromaterial / Drucksachen	3'528.00	8'000.00	4'412.35	6'000.00
Telefon / Porto	2'268.55	2'000.00	1'016.65	2'000.00
Bankspesen	365.10	500.00	353.05	500.00
Haftpflicht-/Motorfahrzeugversicherung	5'664.30	5'500.00	5'125.35	5'500.00
Veranstaltungen BetreuerInnen (ERFA)	4'977.50	7'000.00	4'407.50	5'000.00
Geschenke	406.10	1'000.00	55.00	1'000.00
HV-Spesen	1'180.65	4'000.00	3'569.10	4'000.00
Öffentlichkeitsarbeit	150.00	200.00	170.11	200.00
Übriger Vereinsaufwand	308.85	500.00	125.00	500.00
Essens- u. sonst. Spesen der Betreuten	7'655.70	7'000.00	10'325.45	10'000.00
Total Verwaltungskosten	26'504.75	35'700.00	29'559.56	34'700.00
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag				
a.o. Aufwand	22'000.00	0.00	28'000.00	0.00
a.o. Ertrag	0.00	0.00	12'692.70	0.00
Total Aufwand	675'024.05	678'100.00	594'985.56	600'500.00
Total Ertrag	675'135.12	673'500.00	632'399.90	605'500.00
Gewinn / Verlust	111.07	-4'600.00	37'414.34	5'000.00



Bilanz			
	Rechnung 22		Rechnung 23
	CHF		CHF
Aktiven			
Alpha RHEINTAL Bank, Vereinskonto	216'821.30		128'784.29
Alpha RHEINTAL Bank, Festgeldkonto	0.00		100'000.00
Transitorische Aktiven	420.05		9'449.35
Debitoren	73'317.15		65'678.40
Debitoren-Verrechnungssteuer	0.00		229.25
Delkredere	-12'692.70		0.00
Total Aktiven	277'865.80		304'141.29
Passiven			
Kreditoren	65'366.35		36'908.30
Transitorische Passiven *	25'000.00		25'000.00
Eigenkapital **	142'946.45		180'380.79
Unterstützungsbeiträge für Familien	22'553.00		33'852.20
Rückstellungen	22'000.00		28'000.00
Total Passiven	277'865.80		304'141.29

* Per 31.12.2023 ist auf diesem Konto eine Spende für 2024 ausgewiesen, die bereits 2023 einbezahlt wurde.

** Im Jahr 2023 wurde nachträglich ein Mitgliederbeitrag fürs 2022 bezahlt. Darum ist das Eigenkapital in der Rechnung 2022 um CHF 20.00 zu tief ausgewiesen.

Erläuterung zur Jahresrechnung 2023

Zum positiven Ergebnis in der Jahresrechnung beigetragen haben u.a. die überraschend hohe Spende einer Rheintaler Stiftung sowie die durchwegs sehr erfreuliche Spendenbereitschaft während des ganzen Jahres.

Zudem konnte das Ende 2022 gebildete Delkredere für den letztendlich nicht eingetretenen Debitorenverlust in Höhe von CHF 12'692.70 als ausserordentlicher Ertrag verbucht werden.

Die um ca. 3'000 Stunden deutlich gesunkene Nachfrage nach Entlastung, bei welcher wir nicht die Kosten von acht Franken pro Stunde durch Spenden zu decken hatten, trägt ebenfalls zum unerwarteten Erfolg bei.

Wegen der gesunkenen Betreuungsstunden mussten auf der Ausgabenseite rund CHF 12'000 weniger als vorgesehen für das BVG aufgewendet werden.

Vom Überschuss werden CHF 28'000 Rückstellungen gebildet (Anerkennung für Betreuungspersonen / Unterstützungsbeiträge für Familien). Der Restbetrag von rund CHF 37'000 wird dem Eigenkapital zugeschlagen.



Revisorenbericht Jahresrechnung 2023

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir haben am 16. Februar 2024 die Vereinsrechnung 2023 (Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.12.2023) geprüft und für richtig befunden.

Die Bilanzsumme der Jahresrechnung 2023 beträgt CHF 304'141.29.
Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2023 CHF 180'380.79. Es resultiert ein Gewinn von CHF 37'414.34.

Die Buchhaltung wird durch Peter Kocher sauber und ordnungsgemäss geführt und die Belege stimmen mit den Buchungen überein.

Wir stellen folgenden Antrag: Die Jahresrechnung 2023 des Vereins Entlastungsdienst Rheintal sei zu genehmigen.

Wir danken dem Kassier Peter Kocher sowie dem ganzen Vorstand recht herzlich für die umfangreiche und verantwortungsvolle Arbeit.

Altstätten, 16. Februar 2024

Die Revisorinnen

Rita Engler

Cornelia Ritter



Vielen herzlichen Dank ...

... an alle Mitglieder, welche ihren Jahresbeitrag pünktlich einzahlen und grosszügig aufrunden,

... allen Unterstützenden, welche uns immer wieder kostenlos ihre Dienste, ihre Mithilfe und ihre Infrastruktur zur Verfügung stellen,

... an alle Gönner, Spenderinnen und Spender, welche uns regelmässig mit äusserst grosszügigen Beiträgen unterstützen:

Spenden und Unterstützungsbeiträge ab 2'000 Franken

Maurer Hausmann-Stiftung, Zürich

Peter Heule-Stiftung, Balgach

Karl Zünd-Stiftung, Altstätten

«Caddy for Life», A-Lauterach

OhO Ostschweizer helfen Ostschweizern, St. Gallen

Eisenhut Beat, Altstätten

Fiechter Christian, Heerbrugg

Gemeinde Au

Gemeinde Diepoldsau

Gemeinde Oberriet

Gemeinde St. Margrethen

Gemeinde Thal

Gemeinde Widnau

Huber Helena, Balgach

Huber Niklaus, Balgach

Kuhn-Rohner Stiftung, Rheineck

Novesette GmbH, Diepoldsau

Ortsgemeinde, Widnau

Rotary-Club-Rheintal, Altstätten

Stadt Altstätten

Spenden und Unterstützungsbeiträge 1'000 bis 2'000 Franken

Blatta Brass, Oberriet

Gemeinde Balgach

Gemeinde Berneck

Gemeinde Eichberg

Gemeinde Marbach

Gemeinde Rebstein

Gemeinde Rheineck

Gemeinde Rüthi



Handarbeitsrunde, Marbach
i+R Wohnbau AG, St. Margrethen
Josef Jansen-Stiftung, Oberriet
Katholische Kirchgemeinde, Heerbrugg
Lienhard Regula, Niederteufen
Lions-Club, Berneck
Loher Jessica und Ronny, Kriessern
Ortsgemeinde Diepoldsau-Schmitter
Strässle Sepp, Oberriet

Spenden und Kollekten 500 bis 1'000 Franken

Baumgartner Arnold, Kriessern
Evangelische Kirchgemeinde, Diepoldsau-Widnau
Evangelische Kirchgemeinde, Heerbrugg
Evangelische Kirchgemeinde, Rheineck
Gemeinnütziger Frauenverein, Altstätten
Golf-Club, Diepoldsau
Haltinner Willi, Rebstein
Hutter Judith, Rebstein
Katholische Kirchgemeinde, Berneck
Katholische Kirchgemeinde, Diepoldsau
Lutz Gilbert, Kriessern
Mügler Beatrix und Arthur, Altstätten
Rentzmann Brigitte, Widnau
Schlegel Michael, Eichberg
Wenk-Jost Christine u. Hugo, Staad

Ein herzliches Dankeschön geht ebenfalls an alle Spenderinnen und Spender, welche den Entlastungsdienst Rheintal mit Beträgen bis 500 Franken unterstützt haben. Wir sind für jeden Beitrag dankbar.



Vorstand

Präsidentin	Irene Hutter-Stahl Trattstrasse 5, 9444 Diepoldsau
Kontakt	071 733 22 42 oder mu-di@gmx.ch
Vizepräsidentin	Caren Koller Obere Spanierhofstrasse 8, 9424 Rheineck
Aktuarin	Irene Hasler Oberrieterstrasse 11, 9444 Diepoldsau
Beisitzerin	Anita Forter Oberfeldstrasse 13, 9437 Marbach
Beisitzerin	Bettina Tanner Einfanghof 1325, 9436 Balgach

Kassier	Peter Kocher Oberfeldstrasse 17, 9437 Marbach
Kontakt	071 777 12 50 kassieramt@entlastungsdienst-rheintal.ch
Kontoverbindung	Alpha RHEINTAL Bank, 9435 Heerbrugg Verein Entlastungsdienst Rheintal IBAN: CH24 0692 0016 1802 4710 8

Vermittlerin	Barbara Knuchel Stockenstrasse 25, 9445 Rebstein
Kontakt	071 599 67 31 vermittlung@entlastungsdienst-rheintal.ch
Vermittlerin Stv.	Dolores Sonderegger Zapfenweg 5, 9462 Montlingen
Kontakt	071 599 67 31 vermittlung.stv@entlastungsdienst-rheintal.ch
Webseite	www.entlastungsdienst-rheintal.ch



